

Sicherheitsdatenblatt

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Aktivkohle 50 Artikel-Nr: 28000

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Zur Entschwefelung des Biogases von Biogasanlagen, kein Futtermittel

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname energiePLUSagrar GmbH

Adresse Gerokweg 13 – 73457 Essingen - Deutschland

Telefon +49 7635 41 700 70

E-mail der sachkundigen Person: heribert.schaedel@energieplusagrar.de

1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an Tel. +497365 41 700 70

2. Mögliche Gefahren.

2.1 Klassifikation der Substanz oder des Präparats. Skin. Irrit 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin. Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm



GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut, kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und Haut mit Wasser abwaschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit Augen, einige Minuten mit Wasser spülen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen.

Bezeichnung	Konzentration % (C)	Klassifizierung
Kaliumhydroxid	1-2%	CAS 1310-58-03
Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Es wird auf jeden Fall geraten, die Normen der gültigen Industriehygiene zu beachten. Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Das für das Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände nicht in die Abwässer gelangen lassen und gemäß den gültigen Bestimmungen aufnehmen.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Die Löschmittel sind die üblicherweise verwendeten: Kohlenstoffdioxid, Schaum, vernebelte Pulver und Wasserdampf.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Keines im Besonderen.

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Brandprodukte vermeiden.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

PERSONENBEZOGENE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bei Gefahr von Staubpartikeln Feinstaubmaske Typ P3 tragen. **VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT**

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser und in anliegende Gebiete gelangt.

METHODEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG

Mit Erde oder inertem Material abgrenzen. Den Großteil des Materials aufnehmen und Rückstände mit Wasserstrahlung eliminieren. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

7. Handhabung und Lagerung.

Behälter dicht verschlossen an einem trocken, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung.

8.1 Expositionsgrenzwerte.

Bezeichnung	Typ	Staat	TWA/8h mg/m ³	ppm	STEL/15min mg/m ³	ppm
-------------	-----	-------	-----------------------------	-----	---------------------------------	-----

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

AEMSCHUTZ

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Wenn möglich auf der dem Wind zugewandten Seite arbeiten. Aerosole und Stäube nicht einatmen.

HAND- und HAUTSCHUTZ

Unnötigen Hautkontakt vermeiden. Arbeitskleidung mit langen Ärmeln tragen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände gut waschen.

AUGENSCHUTZ

Nicht in die Augen gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

Aussehen: schwarz, Pellets.

pH Wert: 4-11

Siedepunkt: Nicht verfügbar.

Entzündungstemperatur: > 250 °C.

Explosionseigenschaften: Nicht verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität.

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

11. Toxikologische Angaben.

Kaliumhydroxid LD 50 (oral, Ratte):> 300mg/kg.

12. Umweltspezifische Angaben. Das Produkt ist nicht umweltgefährlich.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Verpackung so gut wie möglich entleeren, gegebenenfalls mit Wasser ausspülen. Dann die Verpackung der Wiederverwertung zuführen oder einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen übergeben.

14. Angaben zum Transport.

Die Substanz ist kein Gefahrgut, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

15. Angaben zu Rechtsvorschriften.

WGK: nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
4. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
5. The Merck Index. Ed. 10
6. Handling Chemical Safety
7. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
8. INRS - Fiche Toxicologiquë
9. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
10. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989 Erläuterung für den Benutzer:

Die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind.

Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.